

LOKALES

„Junge Diplomaten“

Generalversammlung der Vereinten Nationen simuliert

NEUENDETTELSSAU (elk) – Ein Wochenende lang haben sich sechs Schüler des Laurentius-Gymnasiums sowie Studierende aus ganz Deutschland und fünf weiteren Nationen intensiv mit der Arbeit der Vereinten Nationen beschäftigt: Indem sie selbst eine Sitzung der UN-Generalversammlung simulierten, lernten die jungen Leute nicht nur, diplomatisch zu verhandeln und frei vor fremdem Publikum zu sprechen, sondern auch, in Stresssituationen einen klaren Kopf zu bewahren.

65 Studierende von neun internationalen Universitäten (Würzburg, Erlangen-Nürnberg, Passau, Witten/Herdecke, Rhein-Waal, Siegen, TU Istanbul, TU Ankara, Central European University Budapest) und sechs Schüler des Laurentius-Gymnasiums Neuendettelsau nahmen an den Bayern Model United Nations (kurz: bayernMUN) im Neuendettelsauer Luthersaal teil. Drei Tage lang simulierten die Schüler und Studierenden eine Generalversammlung der Vereinten Nationen, wobei jeweils zwei Teilnehmer als

Delegierte ein Land vertraten. Die zu diskutierenden Themen lauteten „1. Fresh Water Management and Economic Development (Trinkwasserversorgung und wirtschaftliche Entwicklung)“, „2. Combating Human Trafficking (Kampf gegen den Menschenhandel)“ und „3. Follow-up on the Durban Declaration and Programme of Action (Überprüfungskonferenz zur Durban-Erklärung gegen Rassismus)“.

Eröffnet wurde die Konferenz von Pfarrer Dr. Mathias Hartmann, der die Direktion Bildung der Diakonie Neuendettelsau leitet. Er lobte den Mut und das Engagement der jungen Leute, die sich in ihrer Freizeit intensiv mit Politik, Diplomatie und internationalen Beziehungen beschäftigen. Die Veranstaltung diente vielen Teilnehmern der Vorbereitung auf noch wesentlich größere Konferenzen, etwa den „NMUN“ für Studierende oder den „NHSMUN“ für Schüler, die jeweils in New York an den Originalschauplätzen stattfinden. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der United Nations Society Nuremberg (UNSN), zudem wurden die Teilnehmer in ihrer An-



Moritz Schlosser und Jan Sereny, beide Schüler des Laurentius-Gymnasiums Neuendettelsau, wurden für ihre hervorragende Leistung bei der „bayernMUN“ ausgezeichnet.
Foto: privat

reise durch die DB Regio AG gesponsert.

Die besten Delegierten und Delegationen wurden abschließend mit sogenannten „Awards“ geehrt. Unter den Ausgezeichneten waren auch zwei Schüler des Laurentius-Gymnasiums: Moritz Schlosser und Jan Sereny. Die beiden haben sich im Rahmen ihres P-Seminars „Laureat MUN“ unter der Leitung von Nicolai Makosch, der von 2008 bis 2012 für das international erfolgreiche FAU-

MUN-Projekt der Uni Erlangen-Nürnberg verantwortlich war, auf die Veranstaltung vorbereitet.

Trotz der Tatsache, dass die Studierenden allein durch ihr bereits erlangtes Abitur und ihr Alter einen Vorsprung hatten, konnten die Neuendettelsauer Schüler ihre Anliegen diplomatisch äußerst erfolgreich durchsetzen und wurden dafür zusammen mit vier Studierenden von der Konferenzleitung ausgezeichnet.